

AUSGANGSLAGE UND GRUNDKONZEPTION

Situation

Lehrkräfte, Trainerinnen und Berater in der Erwachsenen- und Weiterbildung, Schule und Hochschule (weiter) zu qualifizieren, ist eine dringliche Aufgabe, da sie eine Schlüsselposition für den Lern- bzw. Beratungserfolg einnehmen und die **Anforderungen an die Qualität pädagogischen Handelns** steigern.

Der **Einbettung in pädagogische Kontexte** („Situiertheit“) wird eine bedeutende Rolle für ertragreiche Aus- und Weiterbildungsprozesse zugeschrieben. Überzeugungen, Wissen und Begründungen für das berufliche Handeln von Lehrkräften, Trainern und Beraterinnen werden bisher ebenfalls unzureichend berücksichtigt und reflektiert. Für die professionelle Entwicklung dieser Berufsgruppe zeigt die Forschung, dass die **Arbeit mit (Video-)Fällen eine erfolgreiche und nachhaltige wirkende Methode der Aus- und Weiterbildung** ist.

Konzeption

Fallarbeit ermöglicht zum einen, **Beratungs- bzw. Lehr-Lern-situationen differenzierter**, auch aus der Perspektive unterschiedlicher Beteiligter zu **analysieren**. Zum anderen soll sie die **Verknüpfung wissenschaftlichen Wissens mit dem Handeln** in solchen Situationen fördern. Die Fälle zeigen dabei **authentische Ausschnitte aus dem pädagogischen Alltag** von Lehrkräften, Trainern und Beraterinnen, an denen lehr-lern- und beratungsrelevante Fragestellungen beleuchtet werden können. In Form eines netzgestützten Lernraums bietet das Online-Fall-Laboratorium eine **innovative Möglichkeit der medialen Repräsentation sowie der (gemeinsamen) Bearbeitung von Fallmaterialien** für eine zeitlich und örtlich flexible Gestaltung formaler, non-formaler und selbstgesteuerter Lernprozesse. Detailliert beschrieben wird die Konzeption und Umsetzung in der Grundlagenliteratur „Mediengestützte Fallarbeit“ und „Aus Videofällen lernen“ (beides W. Bertelsmann Verlag).

AUFBAU UND INHALTE



Das Online-Fall-Laboratorium ...

- ... beinhaltet **Videofälle aus einem breiten Spektrum** an Institutionen, Themen und Inhalten, Veranstaltungsformen und typischen Lehr-Lern- bzw. Beratungssituationen.
- ... umfasst eine Sammlung von Fällen, die über **systematische Suchkriterien** (z. B. Themen, Situationen, Veranstaltungsformen, ...) zugänglich gemacht werden.
- ... stellt eine **Lernumgebung zur interaktiven Bearbeitung der Fälle** bereit (Notizfunktion und „Zeitstempel“ zur Markierung von speziellen Stellen im Video; Diskussion der eigenen Notizen im Gruppenchat; ...).
- ... ermöglicht eine **individuelle Gestaltung der Fälle** und Auswahl didaktischer Hilfen, Instruktionen und Evaluationsinstrumente zur Umsetzung von Fallarbeit.
- ... bietet im Sinne des **Web-2.0 Prinzips** (social media) die Möglichkeit, andere am eigenen Wissen partizipieren zu lassen (z. B. Austausch von Fallanalysen; Einbringen weiterer theoretischer Konzepte; ...).
- ... erlaubt es den Nutzern, **eigene Videofälle und ergänzende Materialien hoch zu laden**, um sie selbst zu bearbeiten und um diese Videofälle wiederum auch anderen Nutzern der Lernumgebung zur Verfügung zu stellen.

NUTZUNG DER ONLINE-PLATTFORM

Service-Angebote

- technische Administration der Plattform
- wissenschaftliche Begleitung, z. B. Evaluation der Nutzung
- Beratung und Schulungsangebote für die Nutzung des Online-Fall-Laboratoriums

Adressaten

Organisationen

- Verbände
- Einrichtungen und Unternehmen
- Aus- und Weiterbildungseinrichtungen
- Schulen, Lehrer-/Studienseminare
- Hochschulen, hochschuldidaktische Einrichtungen
- Einrichtungen für wissenschaftliche Weiterbildung

Einzelnutzer

- Lehrkräfte, Trainer und Beraterinnen der genannten Einrichtungen
- pädagogisches Personal der genannten Einrichtungen
- selbstgesteuerte Lerngruppen

Einsatzbereiche in der Weiterbildung/Hochschule/Schule

- Unterstützung der Aus- und Fortbildung von (angehenden) Lehrkräften, Trainerinnen und Beratern
- Diagnostik ihrer Kompetenz
- Förderung ihrer Handlungskompetenzen

Kosten

Für die Nutzung der Plattform, die Bereitstellung der dort integrierten Materialien und die technische, administrative und inhaltliche Unterstützung wird ggf. ein Nutzungsbeitrag in Abhängigkeit von Art, Umfang und Zeit erhoben. Genaue Auskünfte dazu erhalten Sie auf Anfrage.

GRUNDLEGENDE LITERATUR

Schrader, J./Hohmann, R./Hartz, S. (Hg.) (2010): *Mediengestützte Fallarbeit – Konzepte, Erfahrungen und Befunde zur Kompetenzentwicklung von Erwachsenenbildnern.*

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.



„Mit der Publikation wird insofern ein Projekt präsentiert, das weitreichende, förderliche Impulse für die berufspraktische und gleichermaßen für die wissenschaftliche Professionalisierungs- und Qualitätsdebatte gibt.“

Henrik Bruhns, EB Erwachsenenbildung

Digel, S./Goeze, A./Schrader, J. (2012): *Aus Videofällen lernen – Einführung in die Praxis für Lehrkräfte, Trainer und Berater.*

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.



„Der vorliegende Ratgeber hält, was er verspricht.“

Socialnet

Digel, S./Schrader, J. (Hg.) (2013): *Diagnostizieren und Handeln von Lehrkräften – Lernen aus Videofällen in Hochschule und Erwachsenenbildung.*

Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

KONTAKT

www.videofallarbeit.de

(Gastzugang vorhanden)

Ihre Ansprechpartner/innen

**für den Bereich Erwachsenenbildung/
Weiterbildung, Schule, Hochschule**

Dipl.-Päd. Sabine Digel

sabine.digel@uni-tuebingen.de; Tel. 07071/29-72866

für den Bereich Hochschuldidaktik

Dipl.-Päd., Dipl.-Ing. (FH) Ulrike Zentner

ulrike.zentner@uni-tuebingen.de; Tel. 07071/29-76754

für den Bereich Forschung

Dr. Annika Goeze (Dipl.-Päd.; M.A.)

goeze@die-bonn.de; Tel. 0228/3294-310

Inhaltliche und konzeptionelle Leitung

Prof. Dr. Josef Schrader

schrader@die-bonn.de; Tel. 0228/3294-100

Postadresse

Universität Tübingen

Münzgasse 11

72070 Tübingen



Die Entwicklung und der Betrieb des Online-Fall-Laboratoriums erfolgen in Kooperation mit der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE) und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE).

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



AUS VIDEOFÄLLEN LERNEN IN DER AUS- UND FORTBILDUNG VON LEHRKRÄFTEN, TRAINERN UND BERATERN IN SCHULE, HOCHSCHULE UND WEITERBILDUNG

